

Tagung des AK "Verkehr" der DGfG am 18./19. Juni 1999 in Münster

Freitag, 18.6.1999

10.00 Uhr	Fahrradexkursion unter Leitung von Martina GÜTTLER und Stefan BÖHME (Stadtplanungsamt Münster, Abteilung Verkehrsplanung)
14.00 Uhr	Jürgen DEITERS (Osnabrück): Begrüßung und Einführung in die Tagung
14.15 Uhr	Helga KREFT-KETTERMANN (Münster): Münster.mobil - Modellstadt für neue Mobilität. Wege zu einer stadtverträglichen Mobilitätssteuerung
15.00 Uhr	Stefan BÖHME (Münster): Weiterentwicklung des Radverkehrssystems in Münster.
16.15 Uhr	Peter PEZ (Lüneburg): Verkehrsmittelwahl in der Stadt - ein Modell und seine Implikationen für Politik und Planung. Ergebnisse einer Studie in Kiel und Lüneburg.
17.00 Uhr	Steffen FLIEGNER (Halle): Wandel der Alltagsmobilität in Ostdeutschland unter der Perspektive autoreduzierter Mobilität - mit Fallbeispielen aus Halle/Saale.
17.45 Uhr	Martin BOESCH (St. Gallen): Basisdemokratische Entscheidungsprozesse bei Verkehrsberuhigungs-Projekten - Fallbeispiel St. Gallen/Schweiz.
20.00 Uhr	Geselliges Beisammensein im Restaurant "Kleiner Kiepenkerl"

Samstag, 19.6. 1999

08.15 Uhr	Barbara LENZ und Torsten LULEY (Stuttgart): Die "digitale (Kommunikations-) Revolution" und ihre Wirkungen auf die individuelle Mobilität - Spekulationen, begründete Hoffnungen und Status Quo. Erfahrungen mit dem BMBF-Leitprojekt MOBILIST.
09.00 Uhr	Katja OHST (Bonn): Fahrradstationen - Potentiale und Realisierung am Beispiel der Stadt Bonn.
10.15 Uhr	Andreas MEISSNER (Dortmund): Verkehrsvermeidende Standortplanung. Die Anwendungsmöglichkeiten der niederländischen ABC-Planung in der Region Münsterland.
11.00 Uhr	Thomas J. MAGER (Euskirchen): Nachhaltige Mobilität für den ländlichen Raum - Erfolge statt Visionen!
11.45 Uhr	Martin HÜSING (Wuppertal): Die Flächenbahn als verkehrspolitische Alternative.
12.30 Uhr	Abschlußdiskussion, weitere Arbeit des AK Verkehr, Programm der nächsten Jahrestagung
14.00 Uhr	Ende der Tagung